(DE) Bedienungsanleitung Elektrischer Schneckenzaun – Starter Set #291130

1. Allgemeines
Der Elektrische Schneckenzaun bildet bei bestimmungsgemäßer Installation eine unüberwindbare Barriere für alle Arten von Schnecken im heimischen Garten. Durch die niedrige Zaunspannung von 9 V (Block-batterie) nehmen die Schnecken keinen Schaden, sondern emp nden lediglich ein unangenehmes Kribbeln und werden sofort zum Umdrehen bewegt. Für andere Tiere und auch für Menschen ist die Wirkung nicht spürbar und absolut unbedenklich.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung
Dieses Produkt sowie dessen Zubehörteile dienen ausschließlich der Vergrämung von Schnecken. Ein anderweitiger Einsatz ist nicht vorgesehen. Technische Modi kationen des Systems oder von dessen Bestandteilen sind nicht zulässig!

3. Sicherheitshinweise
• Prüfen Sie das System regelmäßig auf Beschädigungen. Tauschen Sie ggfs. beschädigte Komponenten aus!
• Verstauen Sie lose Kabel, um Stolpern oder anderweitige Verletzungen zu vermeiden!
• Prüfen Sie regelmäßig den Batteriezustand und entsorgen Sie auslaufende oder beschädigte Batterien umgehend fachgerecht!
• Das Stromgerät darf ausschließlich mit einer 9V Batterie betrieben werden. Der Netzbetrieb ist nicht zulässig.

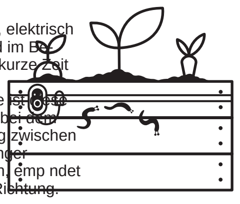
4. Lieferumfang

| Stromgerät mit angeschlossenem Kontaktclip und Halteplatte (Art. 291125) | 10 m Zaunband (Art. 291128) | 9 V-Batterie | Befestigungs-schraube |
|---|---|---|---|
| | | | |

5. Optionales Zubehör / Ersatzartikel

| | Funktion | Abb. |
|---|---|---|
| Stromgerät mit angeschlossenem Kontaktclip und Halteplatte (Art. 291125) | Stromversorgung | |
| 10 m Zaunband (Art. 291128) | Zaunverlängerung und Reparatur | |
| 20 m Zaunband (Art. 291129) | Zaunverlängerung und Reparatur | |
| Zaunbandverbinder (Art. 291127) | Verbindung zweier Zaunbänder | |
| Beetverbinder (Art. 291126) | Stromversorgung eines weiteren unabhängigen Zauns | |

6. Aufbau des Systems (Funktionsprinzip)
Das Zaunband verfügt über zwei parallele verlaufende, elektrisch leitfähige Kontaktbänder. Eines der Kontaktbänder wird im Betrieb in regelmäßigen Abständen (ca. 2 Sekunden) für kurze Zeit (wenige Millisekunden) unter 9V Spannung versetzt. Durch die schleimige, feuchte Ober äche der Schnecke ist diese besonders elektrisch leitfähig. Stellt die Schnecke nun bei dem Versuch das Zaunband zu überqueren eine Verbindung zwischen beiden Kontaktbändern her, so ießt kurzzeitig ein geringer Strom. Die Schnecke nimmt dadurch keinerlei Schaden, emp ndet den Strom uss aber als unangenehm und ändert ihre Richtung.



Für Menschen und andere Tiere sind Strom und Spannung der Batterie zur Wahrnehmung viel zu gering. Der Betrieb ist damit absolut unbedenklich.

Es ist möglich bis zu drei separate Zaunabschnitte mit nur einem Stromgerät zu versorgen (siehe Kapitel 9. Betrieb mehrerer Zäune mit einem Stromgerät).

7. Installation
7.1. Vorbereitungen vor der Installation

Umgebungsbedingungen
Halten Sie nach Möglichkeit ausreichend Abstand zum Erdboden ein, um eine Verschmutzung des Zauns oder den Bewuchs durch P anzen zu vermeiden. Bei Hochbeeten emp ehlt sich die Montage im oberen Drittel. Achten Sie stets darauf, dass P anzen nicht in Kontakt mit dem Zaunband kommen. Dies kann die Funktion negativ beein ussen.

Ober äche:
Vor der Installation des Zaunbands sollten folgende Punkte beachtet werden, um eine maximale Haftung des Zaunbands zu gewährleisten:
• Untergrund möglichst staub- und schmutzfrei: Untergrund gegebenenfalls vor der Installation reinigen und gut abtrocknen lassen.
• Untergrund frei von Fetten und Ölen: Mögliche Verunreinigung des Untergrunds mit fettlösender Substanz reinigen. Besonders metallische Ober ächen sind häu g geölt oder gefettet!
• Achtung: Auf frisch ölbehandelten Hölzern kann die Haftung des Zaunbands beeinträchtigt werden. Warten Sie einige Wochen mit der Montage des Zaunbands bis das Öl weitgehend eingezogen ist.
• Holz: Die Ober äche sollte möglichst glatt sein (gehobelt oder geschliffen). Eine ölfreie, wasserfeste Beschichtung für den Außenbereich wird empfohlen um die Anhaftung des Zaunbands zu erhöhen.
• Beton: Die Ober äche sollte zunächst gereinigt und abgescheibt werden, um grobe Körner und Unebenheiten zu beseitigen. Eine Vorbehandlung der Ober äche mit Tiefengrund wird empfohlen um die Anhaftung des Zaunbands zu gewährleisten.

Zaunanschluss:
Vor dem Anbringen des Zaunbandes müssen die Positionen der Halteplatten des Stromgeräts und eventueller Beetverbinder ausgewählt werden (die Montage der Halteplatte erfolgt zeitgleich mit dem Ankleben des Zaunbandes).

7.2. Installation des Zaunbandes

Aufkleben des Zaunbandes und Anbringen der Halteplatten
Beachten Sie, dass das Zaunband niemals liegend sondern ausschließlich an vertikalen Flächen angebracht werden darf. Anderenfalls kann Regenwasser nicht ab ießen und so einen Kurzschluss verursachen. Das selbstklebende Zaunband lässt sich auf beinahe allen Arten von Untergründen (Holz, Metall, Kunststoff, Stein und Beton) einfach und dauerhaft befestigen und kann bei Bedarf mit einer Haushaltsschere gekürzt werden.

Ziehen Sie die Schutzfolie an der rückseitigen Klebe äche des Zaunbands stückweise ab. Kleben Sie das Zaunband möglichst geradlinig auf den vorgesehenen Untergrund. Kleine Spalten am Untergrund (kleiner 2-3 mm) sind unproblematisch. Sind diese größer, so können kleine Schnecken hindurchkriechen! Verschließen Sie eventuelle Lücken oder legen Sie das Zaunband an die Kontur an.

Platzieren Sie jeweils die Halteplatte des Stromgeräts oder des Beetverbinders (falls mehrere Zäune mit einem Gerät betrieben werden sollen, siehe auch unter 10. „Betrieb mehrerer Zäune mit einem Stromgerät") bevor Sie das Zaunband fest mit der Hand ache andrücken.
Bei Holzuntergründen kann die Halteplatte auch vor dem Anbringen des Zaunbandes mit Schrauben befestigt werden. Auf allen anderen Untergründen wird die Halteplatte nur mit der Klebekraft des Zaunbandes befestigt.

Sollte das Zaunband zu lang sein, können Sie es mithilfe einer Schere kürzen. Achten Sie darauf, dass die Enden möglichst gerade sind.

1. Schneiden Sie beide Enden des Zaunbandes möglichst gerade ab, sodass diese bündig zusammentreffen (kein Überlappen!)

2. Platzieren Sie hinter beiden Bandenden mittig die Halteplatte. Ziehen Sie den Schutz lm der Bänder ab und drücken Sie diese fest an. Die Zaunbänder dürfen nicht überlappen.

3. Platzieren Sie den Kontaktclip zur Herstellung der elektrischen Brücke.

TIPP: Wenn Sie eine beliebige Stelle des Zauns auf Funktion prüfen möchten, gehen Sie dazu wie folgt vor:
Überbrücken Sie mit einem metallischen Gegenstand (z.B. Nagel, Schraubendreher o.ä.) für mindestens 10 Sekunden beide Kontaktstreifen des Zaunbands an der Stelle, die Sie überprüfen möchten. Prüfen Sie zeitgleich das Stromgerät:
a. Beginnt die Zaunzustand LED nach 10 Sekunden rot zu blinken, so ist die Funktion des Zauns an dieser Stelle in Ordnung.
b. Kommt kein Hinweis auf (oder blinkt die Zaunzustand LED grün bei Drücken des Testbuttons) so besteht keine durchgängige elektrische Verbindung am Zaun. Überprüfen Sie alle Kontaktstellen und führen Sie den Test erneut durch.

Der gesamte Zaun muss keine Schleife bilden, ein Verbinden der offenen Enden ist also nicht notwendig, erhöht jedoch die Zuverlässigkeit. Überschüssiges Zaunband kann einfach mit einer Haushaltsschere abgeschnitten werden.
Praxistipp: Sie können mit dem Elektrischen Schneckenzaun aus diesem Grund auch Rasenkanten vor Schnecken schützen ohne eine Schleife mit dem Zaunband zu bilden.

Achten Sie darauf, dass die abgeschnittenen Enden keinen Kurzschluss verursachen. Dies ist vor allem bei metallischen Untergründen relevant. Entfernen Sie dazu an den Enden einfach jeweils ein Stück der beiden leitenden Aluminiumbänder vom Trägermaterial (ca. 2mm)

7.3. Anschließen des Stromgeräts

Verbinden Sie den Kontaktclip des Stromgeräts mit der Halteplatte.

Befestigen Sie das Stromgerät mithilfe der beiliegenden Schraube stets hängend (Aufhängungsöffnung an der Rückseite) um die Dichtheit zu gewährleisten.

Tipp: Wenn Sie keine Möglichkeit haben das Gerät am Beet zu befestigen, können Sie das Gerät hilfsweise an einer in den Boden eingeschlagenen Holzlatte befestigen.

Drücken Sie den Test-Button um die Funktion des Zauns zu prüfen. Bei ordnungsgemäßer Installation blinkt die Hinweis LED Zaunzustand grün (siehe Kapitel 8. Bedienung).

8. Bedienung
8.1. Einschalten des Stromgeräts
Mit dem Einsetzen der Batterie wird das Gerät automatisch aktiviert und direkt betriebsbereit.

8.2. Zaunzustand
• Bei ordnungsgemäßer Installation des Zaunbandes blinkt die Hinweis LED grün.
• Im Falle einer Störung (Kurzschluss) blinkt die Hinweis LED rot.
In diesem Fall besteht an einer Stelle am Zaun eine direkte elektrische Verbindung zwischen den beiden Kontaktbändern (z.B. durch metallischen Kontaktschluss, unsachgemäße Verlängerung, starken Bewuchs des Zauns o.ä.). Überprüfen Sie den gesamten Zaun und beheben Sie den Kurzschluss.

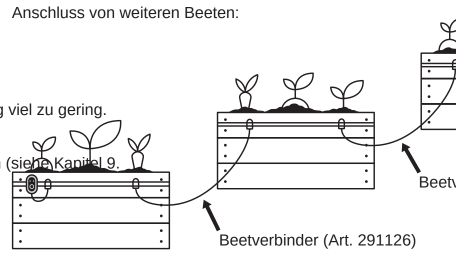
8.3. Batteriezustand
• Bei ausreichender Batteriespannung blinkt die Hinweis LED grün bei Drücken des Test-Buttons.
• Bei niedriger Batteriespannung blinkt die Hinweis LED bei Drücken des Test-Buttons rot. Bei leerer Batterie leuchtet die Hinweis LED permanent rot. Ersetzen Sie in beiden Fällen umgehend die Batterie.

8.4. Testbutton
• Um Energie zu sparen, blinken die Hinweis LEDs nur im Störungsfall permanent (Zaunstörung, Batterie leer).
• Durch Drücken des Testbuttons können Zustand von Zaun und Batterie aber jederzeit überprüft werden.

9. Betrieb mehrerer Zäune mit einem Stromgerät
Bei Bedarf können mehrere separate Zäune mit einem Beetverbinder (Art. 291126) verbunden und somit mit einem einzigen Stromgerät betrieben werden. Dies bietet sich beispielsweise dann an, wenn separate, nebeneinanderstehende Beete umzäunt werden sollen.
Das Stromgerät wird an einem Beet angeschlossen. Ein weiteres Beet wird mithilfe des Beetverbinders (Art. 291126) verbunden und mit Strom versorgt.

Der Beetverbinder besteht aus zwei mit einem Kabel verbundenen Kontaktclips und zwei Halteplatten. Die Montage der Halteplatten sowie der Kontaktclips wird in Kapitel 7.2 und 7.3 beschrieben.

Anschluss von weiteren Beeten:



Beetverbinder (Art. 291126)
Beetverbinder (Art. 291126)

Bitte beachten Sie immer die maximal zulässige Zaunlänge von 30m. Darüber hinaus kann die Wirkung des Zauns nachlassen, die Batterielebensdauer kann sich erheblich verkürzen.

10. Reinigung und Instandhaltung
10.1. Entfernen von Schneckenschleim
Bei starkem Schneckenbefall kann sich Schleim auf dem Zaunband ablagern. Dieser kann die Funktion des Zauns beein ussen und wirkt sich in hoher Konzentration negativ auf die Batterielebensdauer aus. Entfernen Sie den aufgeweichten Schleim nur bei nasser Witterung mit einem nassen Schwamm oder Lappen. Niemals angetrockneten Schleim abkratzen, da dadurch der metallische Leiter des Zaunbands beschädigt werden kann.

10.2. Entfernen von Bewuchs
Bewuchs (Gräser, Blätter…) kann elektrische Brücken bilden und die Funktion negativ beein ussen. Außerdem können P anzenteile von den Schnecken als „Leiter" genutzt werden, um den Zaun zu überwinden. Schneiden Sie etwaigen Bewuchs daher regelmäßig zurück.

11. Wartung und Reparatur
11.1. Austausch der Batterie
Bei niedrigem Batteriestand muss die 9V Blockbatterie getauscht werden. Achten Sie beim Tausch der Batterie darauf, dass der Deckel wieder korrekt platziert und angeschraubt wird, um die Dichtheit des Gehäuses zu gewährleisten.

12. Fehler und mögliche Lösungen
12.1. Teile des Zauns oder der gesamte Zaun werden von Schnecken überwunden
Überprüfen Sie alle Kontaktstellen auf Durchgängigkeit. Führen Sie den unter 7.2 beschrieben Test durch, um die fehlerhafte Stelle zu lokalisieren.
12.2. Die Zaunhinweis LED blinkt permanent rot
Es liegt ein Kurzschluss am Zaunband vor (beide Kontaktstreifen wurden überbrückt, beispielsweise durch einen metallischen Fremdkörper oder durch unsachgemäße Installation der Komponenten). Prüfen Sie die Installation um den Kurzschluss zu beheben.

13. Technische Daten
• Betriebsspannung: 9V
• Batterielaufzeit: ca. 6 Monate (bei 10m Zaunlänge, ohne Bewuchs)

14. Entsorgung

Elektroschrott
Die sachgerechte Entsorgung des Gerätes nach dessen Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Im Rahmen der EU-Richtlinie über die Entsorgung Elektro- und Elektronik-Altgeräten wird das Geraät bei den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen oder kann zu Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, zurückgebracht werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

CE-Konformitätserklärung
Hiermit erklärt die Albert KERBL GmbH, dass sich das in dieser Anleitung beschriebene Produkt/Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien be ndet. Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

Expertenteam Hobbyfarming


Deutschland: +49 8086 933-323 hobbyfarming@kerbl.com
Österreich: +43 4224 81555-655 hobbyfarming@kerbl-austria.at
International: +49 8086 933-323 hobbyfarming@kerbl.com


(FR) Mode d'emploi Clôture électrique anti-limaces – Kit débutant #291130

1. Généralités
Une fois installée de manière conforme à l'usage prévu, la clôture électrique anti-limaces constitue une barrière infranchissable pour toutes sortes de limaces dans le jardin familial. Grâce à la faible tension de la clôture de 9 volts (pile monobloc), les limaces ne subissent aucun dommage et ne ressentent que des picotements désagréables qui les incitent immédiatement à faire demi-tour. L'effet est imperceptible et absolument inoffensif pour les autres animaux et pour l'homme.

2. Utilisation conforme à l'usage prévu
Ce produit et ses accessoires servent exclusivement à repousser les limaces. Aucune autre utilisation n'est prévue pour ce produit. Il est interdit de procéder à des modi cations techniques du système ou de ses parties constituantes !

3. Consignes de sécurité
• Véri ez l'absence d'endommagement du système régulièrement. Remplacez les composants endommagés si nécessaire !
• Attachez les câbles détachés a n d'éviter de trébucher et de vous blesser !
• Véri ez régulièrement l'état de la pile et éliminez immédiatement les piles qui fuient ou qui sont endommagées de manière appropriée !
• L'utilisation de l'électri cateur est exclusivement permise avec une pile 9 volts. Une utilisation sur secteur est interdite.

4. Pièces fournies

| Électri cateur avec clip de contact raccordé et plaque de maintien (Réf. 291125) | Ruban de clôture de 10 m (Réf. 291128) | Pile monobloc de 9 volts | Vis de xation |
|---|---|---|---|
| 1 Électri cateur<br>2 Bouton de test<br>3 LED d'état de la pile<br>4 LED d'état de la clôture<br>5 Câble<br>6 Clip de contact<br>7 Plaque de maintien | | | |

5. Accessoires en option / pièces de rechange

| | Fonction | Fig. |
|---|---|---|
| Électri cateur avec clip de contact raccordé et plaque de maintien (Réf. 291125) | Alimentation électrique | |
| 10 m Ruban de clôture (Réf. 291128) | Rallonge de clôture et réparation | |
| 20 m Ruban de clôture (Réf. 291129) | Rallonge de clôture et réparation | |
| Connecteur pour ruban de clôture (Réf. 291127) | Connexion entre deux rubans de clôture | |
| Connecteur de plates-bandes (Réf. 291126) | Alimentation électrique d'une autre clôture indépendante | |

6. Structure du système (principe de fonctionnement)
Le ruban de clôture dispose de deux bandes de contact parallèles et conductrices d'électricité. Pendant le fonctionnement, l'une des bandes de contact est soumise à intervalles réguliers (environ 2 secondes) à une tension de 9 volts pendant un très bref laps de temps (quelques millisecondes).
L'humeur visqueuse et humide rend la limace particulièrement conductrice d'électricité. Un faible courant électrique circule brièvement dès que la limace établit une connexion entre les deux bandes de contact en tentant de franchir le ruban de clôture. La limace ne subit alors aucun dommage, mais elle ressent le ux de courant comme désagréable et change de direction.

Le courant et la tension de la pile sont bien trop faibles pour être perçus par l'homme et d'autres animaux. Le fonctionnement est donc absolument inoffensif.

Un seul électri cateur permet d'alimenter jusqu'à trois sections de clôture distinctes (voir chapitre 9. Utilisation de plusieurs clôtures avec un électri cateur).

7. Installation
7.1. Préparation de l'installation
Conditions ambiantes
Si possible, respectez une distance su sante par rapport à la terre pour éviter que la clôture ne se salisse ou qu'elle ne soit couverte par la végétation. Pour les parterres surélevés, nous recommandons de l'installer dans le tiers supérieur. Veillez toujours à ce que les plantes n'entrent pas en contact avec le ruban de clôture. Un contact avec les plantes risque d'avoir une in uence négative sur la clôture.

Surface :
Avant de procéder à l'installation du ruban de clôture, observer les points suivants a n de garantir une adhérence maximale du ruban de clôture :
• Support exempt de poussières et de saletés dans la mesure du possible : Si nécessaire, nettoyer le support avant l'installation et laisser-le bien sécher.
• Support exempt de graisses et d'huile : Nettoyer les éventuelles salissures du support avec une substance dégraissante. Notamment les surfaces métalliques sont fréquemment huilées ou graissées !
• Attention : Il se pourrait que l'adhérence du ruban de clôture soit entravée sur les bois fraîchement traités. Patientez quelques semaines jusqu'à ce que l'huile soit largement absorbée, avant de procéder à l'installation du ruban de clôture.
• Bois : La surface doit être aussi lisse que possible (rabotée ou poncée). Un revêtement sans huile et imperméable est recommandé à l'extérieur pour augmenter l'adhérence du ruban de clôture.
• Béton : La surface doit être préalablement nettoyée et abrasée a n d'éliminer les gros grains et les irrégularités. Un traitement préliminaire de la surface avec un primaire d'accrochage est recommandé pour garantir une meilleure adhérence du ruban de clôture.

Raccordement de la clôture :
Avant de poser le ruban de clôture, il faut choisir les positions des plaques de maintien de l'électri cateur et des éventuels connecteurs de plate-bande (la pose de la plaque de maintien se fait en même temps que le collage du ruban de clôture).

7.2. Installation du ruban de clôture

Collage du ruban de clôture et mise en place des plaques de maintien
Veuillez considérer que le ruban de clôture ne doit jamais être posé à plat, mais exclusivement sur des surfaces verticales. Au cas contraire, l'eau de pluie ne pourrait pas s'écouler et provoquer un court-circuit. Le ruban de clôture autocollant se xe facilement et durablement sur presque tous les types de supports (bois, métal, plastique, pierre et béton) et peut être raccourci avec des ciseaux de ménage si nécessaire.

Retirez la pellicule de protection au dos de la surface adhésive du ruban de clôture progressivement. Collez le ruban de clôture en ligne aussi droite que possible sur le support prévu. Les petits espaces libres sur le support (de moins de 2 à 3 mm) ne posent pas de problème. S'ils sont plus larges, les petites limaces pourraient s'y glisser et franchir le ruban ! Bouchez les éventuels espaces libres ou posez le ruban de clôture sur le contour.

Placez la plaque de maintien de l'électri cateur ou du connecteur de plate-bande (si plusieurs clôtures doivent être utilisées avec un seul électri cateur, voir également le point 10 : « Utilisation de plusieurs clôtures avec un électri cateur ») avant de presser le ruban de clôture fermement avec la paume de la main sur le support.
Sur les supports en bois, la plaque de maintien peut également être xée avec des vis avant la pose du ruban de clôture. Sur tous les autres supports, la plaque de maintien est uniquement xée par la pégosité du ruban de clôture.

Si le ruban de clôture est trop long, vous pouvez le raccourcir avec des ciseaux. Veillez à ce que les extrémités soient aussi droites que possible.

Rallongement du ruban de clôture
Si nécessaire, vous pouvez rallonger le ruban de clôture avec le ruban de clôture de 10 mètres (Réf. 291128) ou le ruban de 20 mètres (Réf. 291129) et des connecteurs de ruban (Réf. 291127). Ces articles ne sont pas fournis et disponibles comme accessoires.
Procédez comme suit :

1. Coupez les deux extrémités du ruban de clôture à angle aussi droit que possible, de sorte qu'elles puissent s'a eurer (sans chevauchement !).

2. Placez la plaque de maintien au milieu derrière les deux extrémités du ruban. Retirez la pellicule de protection des rubans et pressez-les fermement sur le support. Les rubans de clôture ne doivent pas se chevaucher.

3. Mettez le clip de contact en place pour réaliser le pont électrique.

ASTUCE : Procédez comme suit si vous voulez véri ez le fonctionnement de n'importe quel endroit de la clôture : Servez-vous d'un objet métallique (un clou, un tournevis ou un objet similaire) pour ponter les deux bandes de contact du ruban de clôture à l'endroit que vous voulez contrôler pendant au moins 10 secondes. Véri ez simultanément le fonctionnement de l'électri cateur :
a. L'endroit de la clôture à contrôler fonctionne correctement si la LED d'état de la clôture commence à clignoter en rouge après 10 secondes.
b. Aucune connexion électrique n'est établie à défaut d'un signal quelconque (ou si la LED d'état de la clôture ne clignote pas en vert en appuyant sur le bouton de test). Véri ez tous les points de contact et répétez le test.

La clôture dans l'ensemble ne former une boucle, et il n'est donc pas requis de relier les extrémités ouvertes, bien que cela puisse augmenter la abilité de fonctionnement. Vous pouvez couper les excédents du ruban de clôture avec des ciseaux de ménage.
Conseil pratique : Pour cette raison, vous pouvez également utiliser la clôture électrique anti-limaces pour protéger les bordures de pelouse contre les limaces sans former de boucle avec le ruban de clôture.

Veillez à ce que les extrémités coupées ne provoquent pas de court-circuit. Cette précaution est particulièrement importante pour les supports métalliques. Pour ce faire, retirez simplement un morceau (d'environ 2 mm) de chacun des deux rubans en aluminium conducteurs du matériau support.

7.3. Raccordement de l'électri cateur

Raccordez le clip de contact de l'électri cateur avec la plaque de maintien.

Fixer toujours l'électri cateur en suspension à l'aide de la vis fournie (trou de suspension à l'arrière) a n de garantir l'étanchéité.

Conseil pratique : Si vous n'avez pas la possibilité de xer l'appareil à la plate-bande, vous pouvez le xer à une latte en bois enfoncée dans le sol.

Appuyez sur le bouton de test pour véri er le fonctionnement de la clôture. Si l'installation est correcte, la LED de signalisation clignote en vert (voir chapitre 8. Utilisation).

8. Utilisation
8.1. Connexion de l'électri cateur
L'électri cateur est activé automatiquement dès l'insertion de la pile et prêt à fonctionner.

8.2. État de la clôture
• Si le ruban de clôture est correctement installé, la LED de signalisation clignote en vert.
• La LED de signalisation clignote en rouge lors d'un dérangement (court-circuit). Dans ce cas, la clôture est soumise à une connexion électrique directe entre les deux bandes de contact (cela peut provenir d'un contact métallique, d'une rallonge incorrecte, d'une forte végétation sur la clôture ou autre). Contrôlez l'ensemble de la clôture et remédiez au court-circuit.

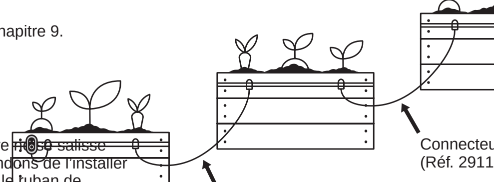
8.3. État de la pile
• Si la tension de la pile est su sante, la LED de signalisation clignote en vert dès l'actionnement du bouton de test.
• Si la tension de la pile est trop faible, la LED de signalisation clignote en rouge dès l'actionnement du bouton de test rouge.
Si la pile est vide, la LED de signalisation brille en rouge en permanence. Remplacer immédiatement la pile dans ces deux cas.

8.4. Bouton de test
• Pour économiser de l'énergie, les LED de signalisation clignotent uniquement en cas de dérangement (panne de la clôture, pile vide).
• L'actionnement du bouton de test permet de véri er l'état de la clôture et de la pile à tout moment.

9. Utilisation de plusieurs clôtures avec un électri cateur
Si nécessaire, vous pouvez relier plusieurs clôtures séparées avec un connecteur de plate-bande (Réf. 291126) et les faire fonctionner avec un seul électri cateur.
Cette solution s'impose par exemple pour clôturer les plates-bandes séparées et juxtaposées. Raccordez l'électri cateur à une plate-bande. Servez-vous du connecteur de plate-bande (Réf. 291126) pour relier uneseconde plate-bande et l'alimenter en électricité.

Le connecteur de plate-bande est composé de deux clips de contact et de deux plaques de maintien reliés par uncâble. L'installation des plaques de maintien et des clips de contact est décrite aux chapitres 7.2 et 7.3.

Raccordement d'autres plates-bandes :



Connecteur de plate-bande (Réf. 291126)
Connecteur de plate-bande (Réf. 291126)

Veuillez à ne pas dépasser la longueur maximale de la clôture de 30 mètres. Passée cette longueur, l'e cacité de la clôture peut diminuer et la durée de vie de la pile peut être considérablement réduite.

10. Nettoyage et entretien
10.1. Suppression de la bave de limace
De la bave peut se déposer sur le ruban de clôture si les limaces sont très nombreuses. La bave peut in uencer le fonctionnement de la clôture et une forte concentration peut avoir un effet négatif sur la durée de vie de la pile. Éliminez la bave ramollie uniquement par temps humide à l'aide d'une éponge ou d'un chiffon mouillé. Ne grattez jamais la bave séchée, car cela pourrait endommager le conducteur métallique du ruban de clôture.

10.2. Suppression de la végétation
La végétation (herbes, feuilles...) peut former des ponts électriques et avoir un effet négatif sur le fonctionnement. En outre, les limaces peuvent utiliser les plantes comme « échelle » pour franchir la clôture. Il est donc important de tailler régulièrement la végétation susceptible de couvrir le ruban.

11. Maintenance et réparation
11.1. Remplacement de la pile
Il faut remplacer la pile monobloc 9 volts dès l'atteinte d'un faible niveau de charge. Veillez à remettre le couvercle correctement en place après le remplacement de la pile et à le visser pour garantir l'étanchéité.

12. Dysfonctionnements et causes possibles
12.1. Les limaces franchissent certaines parties de la clôture ou la clôture dans l'ensemble
Véri ez la conductivité de tous les points de contact. Procédez au test décrit au chapitre 7.2 pour localiser les endroits défectueux.
12.2. La LED de signalisation de la clôture brille en rouge en permanence
Présence d'un court-circuit du ruban de clôture (les deux bandes de contact sont par exemple court-circuitées par un corps étranger métallique ou une installation incorrecte des composants). Véri er l'installation a n de remédier au court-circuit.

13. Caractéristiques techniques

(EN) Operating Instructions Electric Slug Fence – Starter Kit #291130

1. General
When installed correctly, the electric slug fence forms an insurmountable barrier for all kinds of slugs in the home garden. Due to the low fence voltage of 9 V (block battery), the slugs do not suffer any damage, but merely feel an unpleasant tingling sensation and are immediately induced to turn around. For other animals and also for humans, the effect is not noticeable and completely harmless.

2. Correct use
This product, along with its accessories, are intended solely for scaring off slugs. It has no other intended use. Technical modi cations to the system or its components are not permitted!

3. Safety instructions
• Check the system on a regular basis for damage. Replace any damaged components if necessary!
• Stow loose cables in order to prevent trips or other injuries!
• Regularly check the battery status and dispose of any leaking or damaged batteries properly without delay!
• The power unit may only be operated with a 9 V battery. Mains operation is not permitted.

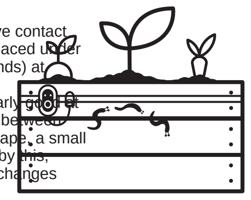
4. Scope of delivery

| Power unit with connected contact clip and retaining plate (Item 291125) | 10 m fence tape (Item 291128) | 9 V battery | Mounting screw |
|---|---|---|---|
| 1 Power unit<br>2 Test button<br>3 Battery status LED<br>4 Fence status LED<br>5 Cable<br>6 Contact clip<br>7 Retaining plate | | | |

5. Optional accessories / replacement articles

| | Function | Fig. |
|---|---|---|
| Power unit with connected contact clip and retaining plate (Item 291125) | Power supply | |
| 10 m fence tape (Item 291128) | Fence extension and repair | |
| 20 m fence tape (Item 291129) | Fence extension and repair | |
| Fence tape connector (Item 291127) | Connecting two fence tapes | |
| Bed connector (Item 291126) | Power supply to a further independent fence | |

6. Setup of the system (functional principle)
The fence tape has two parallel, electrically conductive contact strips. During operation, one of the contact strips is placed under 9 V voltage for a short period of time (a few milliseconds) at regular intervals (approx. 2 seconds).
The slug's slimy, wet surface means that it is particularly good at conducting electricity. If the slug makes a connection between the two contact strips when trying to cross the fence tape, a small current ows for a short time. The slug is not harmed by this, but merely nds the ow of electricity unpleasant and changes direction.



For humans and animals, the current and voltage of the battery are too small to feel. Operation is completely harmless.

It is possible to supply up to three separate fence sections with just one power unit (see Section 9 Operating multiple fences with one power unit).

7. Installation
7.1. Preparations before installation

Ambient conditions
Where possible, maintain a su cient distance from the soil in order to avoid dirtying the fence or preventing plants growing over it. In the case of raised beds, we recommend installation in the upper third. Always ensure that plants do not come into contact with the fence tape. This can have a negative in uence on its function.

Surface:
Before installing the fence tape, note the following points in order to ensure maximum adhesion of the fence tape:
• The substrate should be as free from dust and dirt as possible: if necessary, clean and allow the substrate to dry well before installation.
• Substrate free from greases and oils: clean any contamination of the substrate with a grease-dissolving substance. Metal surfaces in particular are often oiled or greased!
• Important: The fence tape's adhesion may be impaired on timber that has recently been treated with oil. Wait a few weeks until the oil has been largely absorbed before installing the fence tape.
• Wood: the surface should be as smooth as possible (planed or sanded). An oil-free, waterproof coating for outdoor use is recommended to increase the adhesion of the fence tape.
• Concrete: the surface should rst be cleaned and abraded to remove coarse grains and unevenness. Pre-treatment of the surface with deep primer is recommended to ensure adhesion of the fence tape.

Fence connection:
Before attaching the fence tape, the positions of the retaining plates on the power unit and any bed connector used must be selected (the retaining plate is installed at the same time as the fence tape is attached).

7.2. Installing the fence tape

Sticking on the fence tape and attaching the retaining plates
Be aware that the fence tape should never be attached to at, but rather onto vertical surfaces. Otherwise rainwater cannot run off and will cause a short circuit. The self-adhesive fence tape can be easily and permanently attached to almost all types of surface (wood, metal, plastic, stone, concrete) and can be shortened if necessary with household scissors.

Pull the protective lm off the back of the adhesive surface on the fence tape in sections. Stick the adhesive tape as straight as possible onto the intended substrate. Small gaps to the ground (less than 2 - 3 mm) are not a problem. If they are larger, small slugs will be able to creep through! Seal any gaps or lay the fence tape along the contour.

Position the retaining plate of the power unit or bed connector (if multiple fences are to be operated with one device, see also point 10 "Operating multiple fences with one power unit") before pressing the fence tape on rmly with the palm of the hand.
For wooden backgrounds, the retaining plate can also be secured with screws before the fence tape is attached. On all other substrates, the retaining plate is only secured with the adhesive force of the fence tape.

If the fence tape is too long, you can shorten it with scissors. Take care to ensure that the ends are as straight as possible.

Extending the fence tape
If necessary, the fence tape can be extended using 10 m fence tape (item 291128) or 20 m fence tape (item 291129) and fence tape connector (item 291127). These items are not included in the scope of delivery, but are available as accessories.
To do this, proceed as follows:

1. Cut both ends of the fence tape as straight as possible so that they are ush when they meet (no overlaps!)

2. Place the retaining plate in the middle behind the two ends of the tape. Pull off the protective lm from the tapes and press them rmly onto the retaining plate. The fence tapes must not overlap.

3. Position the contact clip to establish the electrical bridge.

TIP: If you wish to test whether any point of the fence is working, proceed as follows:use a metal object (e.g. nail, screwdriver or similar) to bridge the two contact strips on the fence tape at the point you wish to check for at least 10 seconds.
At the same time, check the power unit:
a. If the fence status LED starts to ash red after 10 seconds, the fence's function at this point is OK.
b. If there is no indication (or if the fence status LED ashes green when the test button is pressed), there is no end-to-end electrical connection to the fence. Check all of the contact points and carry out the test again.

The entire fence does not need to form a loop. The open ends do not need to be connected either, but it does increase the reliability. Excess fence tape can simply be cut off with household scissors.
Practical tip: For this reason, you can also use the electric slug fence to protect lawn edges from slugs without forming a loop with the fence tape.

Take care to ensure that the cut ends do not cause a short circuit. This is especially relevant for metallic substrates. To do this, remove a piece of the two conductive aluminium strips from the backing material at the ends (approx. 2 mm).

7.3. Connecting the power unit

Connect the contact clip on the power unit to the retaining plate.

Always secure the power unit hanging, using the screw included (hanging opening on the back) to ensure leak tightness.

Tip: If you do not have the option to secure the device to the bed, you can secure the device to a wooden plank driven into the soil.

Press the test button to check the fence's function. If installed correctly, the fence status LED indicator ashes green (see Section 8 Operation).